

Joachim Schollmeyer
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Rheinbach



Herrn Bürgermeister Stefan Raetz

Rheinbach, den 06.04.2015

Rathaus der Stadt Rheinbach
Schweigelstrasse 23
53359 Rheinbach

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrter Herr Raetz,

ich bitte Sie, den folgenden Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen auf die Tagesordnung des Rates der Stadt Rheinbach zu setzen, zur Verweisung in die betroffenen Ausschüsse.

Die neuen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung schränken die Möglichkeiten der Bürger, ihre Anliegen kurzfristig mitzuteilen bzw. die Dienste der Stadt in Anspruch zu nehmen erheblich ein. Insbesondere die Tatsache, dass außerhalb der Öffnungszeiten telefonisch nur ein Anrufbeantworter erreichbar ist, führt zu einem signifikanten Verlust an Servicequalität. Zudem führen telefonische Anfragen an die Verwaltung über die Zentrale zu einer Überlastung der dort eingesetzten Mitarbeiter. Dabei kann es auch noch zu Verzögerungen kommen, wenn der Anschluss besetzt, kurzfristig gerade niemand anwesend oder die dort tätige Person mit anderen Arbeiten befasst ist. Um sowohl die Mitarbeiter der Verwaltung zu entlasten und dadurch mehr Zeit für deren originäre Aufgaben zu ermöglichen als auch den Bürgern einen zeitlich umfassenderen Service bereitzustellen, bietet sich der Beitritt der Stadt Rheinbach zum Verbund Behördennummer 115 an.

Die Behördennummer 115 wird in Deutschland mittlerweile von mehr als 31 Mio. BürgerInnen in gut 370 Kommunen, 88 Behörden und 12 Bundesländern benutzt (<http://www.115.de>). In kommunaler Nachbarschaft sind bereits die Städte Köln, Bonn und Siegburg, der Rhein-Erft-Kreis sowie der Landschaftsverband Rheinland Mitglieder dieses Verbunds. Ziel der Einrichtung ist es, Fragen der Bürgerinnen und Bürger **von 8:00 bis 18:00 Uhr** standardisiert und ebenenübergreifend zu beantworten und zwar zentral und zeitnah.

Gerade im Hinblick auf die neuerdings reduzierte Erreichbarkeit der Verwaltung wäre es sinnvoll und auch ein Signal von Bürgernähe, den Bürgern der Stadt Rheinbach auch die Vorteile eines einheitlichen Services unter der Rufnummer 115 zu ermöglichen: Deshalb möge die Verwaltung die Bedingungen eines Beitritts der Stadt Rheinbach zum 115-Verbund als Mitglied der Modellregion "Regionale Verbundpartner Region Köln" in Erfahrung bringen (http://www.115.de/DE/115_Verbund/Neue_Teilnehmer/neue_teilnehme_node.html bzw. http://www.115.de/DE/115_Verbund/Organisation/Laenderansprechpartner/laenderansprechpartner_inhalt.html?nn=4517646#doc4413970bodyText10) und ggf. den Beitritt der Stadt Rheinbach veranlassen. Alternativ/ergänzend soll die Verwaltung darauf einwirken, dass sich auch der Rhein-Sieg-Kreis dieser Modellregion anschließt.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Schollmeyer
Fraktionsvorsitzender - Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Rheinbach